Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.
www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZöL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.
www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Hof Buchwald:
Silke Vogel
61130 Nidderau-Windecken, HE
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-005
Tel.: 06187-28 46 7 / Fax: -93 23 62
silke.vogel@hof-buchwald.de
www.hof-buchwald.de

Mehr Infos und Betriebsspiegel

HERAUSGEBER
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND
November 2020

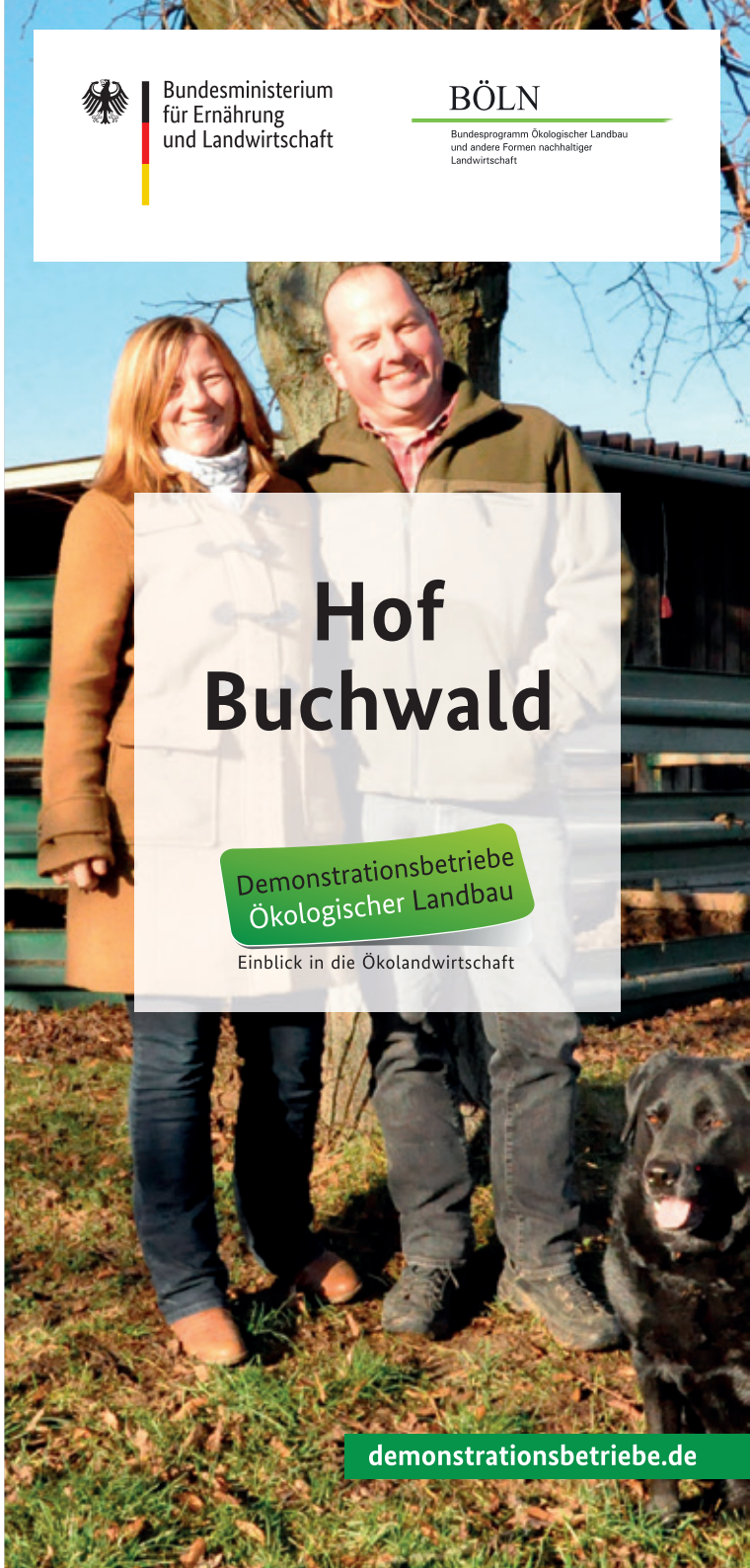
KONZEPT & REDAKTION
m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG
design.idee, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS
Hof Buchwald / Familie Vogel

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/12171-2003-1433



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

Hof Buchwald

Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Ein Lernort für alle

Hof Buchwald wird von Familie Vogel ganzheitlich gedacht und gelebt. Von Ackerbau bis Mastrinder, von Bienen bis Gewässerschutz bespielen sie vielfältige Bereiche. Gerne öffnet man den Hof für Erlebnisse von Klein und Groß.

„Wo sonst, als auf dem Bauernhof, kann ein Mensch besser zu freiem Denken gelangen und damit zum mündigen Verbraucher werden?“ – so die rhetorische Frage von Silke Vogel, die den Gemischtbetrieb Hof Buchwald seit 2008 leitet. Gleich nach der Übernahme setzte man hier auf ökologische Bewirtschaftung; seit 2010 arbeitet der Betrieb gemäß der Naturland-Richtlinien.

Kleine und große Nutztiere

Hof Buchwald liegt in einem Wasserschutzgebiet in Nidderau, nordöstlich von Frankfurt am Main. Auf 110 Hektar wächst in erster Linie das Futter für 90 Mastrinder und 200 Mastschweine: Kleegras, Getreide, Mais und Leguminosen. Eine Coburger Fuchsschafherde beweidet Streuobstwiesen und hilft so dabei, Feldholzinseln und Hecken instand zu halten. Um die 500 Legehennen gibt es auch. Sie leben ganzjährig in ihrem Mobilstall und haben so Zugang zu frischem Gras. Außerdem ist hier ein Standort für 20 Bienenvölker. „Die Böden der Gemarkung sind sehr fruchtbar, aber auch stark erosionsgefährdet. Erosionsschutz und Maßnahmen zum Erhalt der wertvollen Böden werden auf unserem Betrieb daher großgeschrieben“, so die Landwirtin.

„Bewahren und Erneuern - in diesem Spannungsfeld befinden sich viele Betriebe. Die gemeinsame Arbeit auf dem Hof erfordert hohe kommunikative Kompetenzen und gegenseitigen Respekt von Alt und Jung.“

Saisongärten und Eier-Abo

Hof Buchwald bietet Gemüseparzellen für die Nutzung durch Interessierte an und kümmert sich um Bodenbearbeitung, Aussaat und Bepflanzung. Die Kundinnen und Kunden selbst sind dann Gärtnerinnen und Gärtner ihres eigenen Gemüses. Sie arbeiten und erholen sich zugleich an der frischen Luft und bereiten danach die eigene Ernte in der Küche zu. Außerdem können Kundinnen und Kunden wöchentlich Freiland-Eier im Abo vorbestellen.

Lernort und Freundeskreis

Kindergärten, Schulen und alle Interessierten sind jederzeit willkommen. Die Projekte werden nach Rücksprache gemeinsam erarbeitet. Aktuelle Termine und pädagogische Angebote gibt es unter „Lernort Bauernhof“ auf der Homepage www.hof-buchwald.de. Das alles schafft Familie Vogel natürlich nicht völlig alleine und wird daher vom „Freundeskreis Hof Buchwald e. V.“ unterstützt. Der Verein fördert pädagogische, kulturelle und ökologische Projekte auf dem Bio-Betrieb. Zudem veranstaltet er auf der „Kulturhöhe Nidderau“ alle zwei Jahre ein Maislabyrinth mit einem bunten Rahmenprogramm.

110 ha

Fläche: 100 ha Ackerland und 10 ha Grünland

60

Mastbullen, 30 Mastrinder, 200 Mastschweine, 25 Coburger Fuchsschafe mit Nachzucht, 500 Legehennen

100 %

eigenes Bio-Futter